



# LURUP im Blick

## Mitmachen bei der Planung für das KuBi

Weitere Ideen und Mitstreiter\*in:innen für das neue Kultur- und Bildungszentrum am Lüdersring sind willkommen!

Einfach melden bei  
Norbert Ganter in der  
Kita Moorwisch 2,  
Tel. 040/83200541  
eMail: [norbert.ganter@  
alsterdorf.de](mailto:norbert.ganter@alsterdorf.de)

## Es wird ein KuBi

### Beteiligungsworkshop für das neue Bürgerzentrum am Lüdersring

Das ehemalige Billard-Café an der Langbargheide wird umgebaut. Hier soll ein Ort der Begegnung entstehen – für Jung und Alt, für Erwachsene mit und ohne Kinder, für Alleinstehende oder die ganze Familie. Aber wie soll das aussehen und wie soll der Ort heißen? Was soll dort stattfinden und was wird dafür gebraucht? Darum ging es bei dem Beteiligungsworkshop am 30. März im Theaterraum der Grundschule Langbargheide.

Eingeladen zu dem Workshop hatten das Bildungshaus, die Kita Moorwisch, das Eltern-Kind-Zentrum, die GBS (Ganztagsbetreuung) der Grundschule Langbargheide und die Servicestelle Lurup Süd-Ost.

Norbert Ganter, Leiter der Kita Moorwisch, stellte zu Beginn des Workshops das Projekt vor: Die einladenden Einrichtungen wollen das neue Zentrum zusammen mit ihren Kooperationspartnern nutzen und dort viele Angebote machen. Interessierte aus der Nachbarschaft und aus ganz Lurup sind gefragt, das Angebot mitzugestalten.

Dazu ging es auf dem Workshop um folgende Fragen: Welche Angebote wünschen Sie sich dort? Mit welchen eigenen Gruppen, Treffen, Veranstaltungen möchten Sie (vor allem im großen Raum im Eingangsbereich und auch Räume im Keller) für eigene Angebote nutzen? Und nicht zuletzt: Wie soll der neue Ort heißen?

Zunächst erläuterte Norbert Ganter, was in den Räumen zum Beispiel nicht möglich sein wird: Nicht vorgesehen sind eine Bar oder Kneipe, auch der Backshop kann dort nicht wieder einziehen und auch ein Schwimmbad ist nicht möglich. Doch dann ermunterte



## Ergebnisse der Ideensammlung und -bewertung

• = 1 Zustimmungspunkt

### Struktur/Einrichtung:

Schränke und Keller für Lagerraum, öffentlicher Belegungsplan, Tauschwand, Schwarzes Brett (private Anzeigen), Kinderkleidung-Tauschbörse

### Zusammen treffen:

Café, Café mit Spieleausleihe, Brettspiele-Nachmittag •, Frühstückstreff, Raum für Eltern und Kinder •••••, generationsübergreifend von einander lernen, Seniorentreff ••, Ansprechperson/Beratung für Jugendliche, inklusive Angebote •, Gruppe Alt und Jung ••••: Treffen, Basteln, Tanzen

### Bildung:

Bücherhalle, Leseclub, Lesegruppen für andere Sprachen •, Deutschkurs, interkulturelle Austauschgruppe, Mentorenprogramm, Voneinander lernen, große Informationsveranstaltungen, Kompetenzen stärken und weiterentwickeln •, Nachhilfe, Lernraum (ruhiger Raum mit Wörterbuch), Medienkompetenz fördern (für Kinder), Digitales Training für Erwachsene,

### Gesundheit/Prävention: ••••

Ernährung (Beratung, Kurse) •, Sucht – Prävention und Hilfe, Anti-Agressions-Training, Bewegung für Frauen (z.B. abends), Bewegung für Frauen aus dem Nachbarschaftstreff ••, Fitness/Gymnastikgruppe, Entspannungskurse ••, Yoga •••••, Workshops zu diversen Themen, Massage-Liegen •, Bewegungsraum für ältere Kinder, Kinderturnen, Elternsport ••, Selbstverteidigung für Frauen (und Kinder) •

### Kultur:

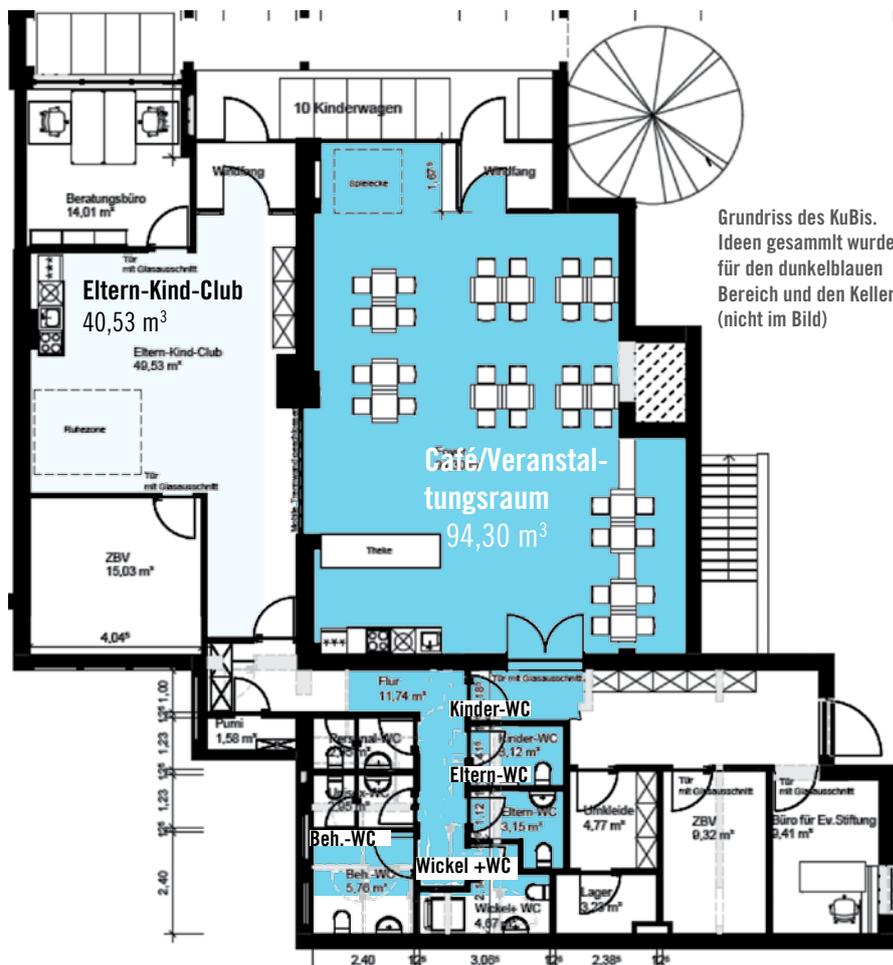
Musik: Singen ••/Unterricht ••  
Ausstellungen •, Lesungen, Podcast, Malkurs für alle

### Handwerk:

Näherwerkstatt •, Handarbeiten, Strickrunde •, Brennofen für Keramik  
Kochen? (Schulküche), Dorf-Ofen außen zum Brotbacken,  
Hochbeet „grün trifft grau“ •, Kleine Werkstatt im Keller, Fahrradwerkstatt ••••,

### Vermietung von Räumen:

Familienfeiern am Wochenende, private Feste?, Unkostenbeitrag/Spende?



er dazu, Ideen für den großen Eingangsbereich zu notieren und gerne auch an den Keller mit zu denken. Norbert Ganter wies darauf hin, dass für größere Veranstaltungen auch die Verbindungstür zum Eltern-Kind-Zentrum geöffnet werden kann.

Die Teilnehmer\*innen fanden sich an den Tischen zu kleineren Gruppen zusammen, erörterten und sammelten Ideen. Nach einer kleinen Erfrischungspause hatten die Workshopleiter\*innen die Vorschläge nach Themen sortiert. Auf drei Stellwänden waren die Ideen für die Nutzung der Räume ausgestellt, auf einer weiteren die Vorschläge, wie das neue Zentrum heißen soll. Die Namensvorschläge waren in einer extra Gruppe erarbeitet worden.

Alle Teilnehmenden erhielten drei farbige Klebepunkte. Damit konnten sie die Vorschläge, die ihnen besonders wichtig sind, markieren. Auf diese Weise hatten alle am Ende einen ersten Eindruck, was die Menschen im Stadtteil gerne in ihrem neuen Zentrum tun möchten – und welche Fragen noch offen sind.

Welche Wünsche erfüllt werden können, ist noch offen. Dies hängt auch davon ab, ob die

Angebote von den Nutzer\*innen selbst organisiert werden – wie z. B. die Treffen der Gruppe Jung und Alt – oder ob sich Kooperationspartner dafür finden bzw. wie hoch die Kosten für Personal und Ausstattung wären. So sind z. B. Kochprojekte in den Räumen nicht möglich, weil im neuen Zentrum keine geeignete Küche eingerichtet werden kann. Zum Glück kann die Lehrküche in der Schule Langbargheide außerhalb der Schulzeit mit genutzt werden. Noch nicht geklärt ist auch, ob und zu welchen Bedingungen die Räume für Familienfeiern genutzt werden können.

Knapp die meisten Punkte für den Namen des Zentrums erhielt der Vorschlag „KuBi – Kultur- und Bildungszentrum“.

Zum Abschluss gab Norbert Ganter einen Ausblick, wie es weitergehen wird: Bis zum Herbst sollen die Ideen mit Leben gefüllt und die Räume umgebaut werden. Im Herbst 2023 sollen bei einer zweiten Mitmachaktion die Angebote vorgestellt und weiter geplant werden. Im Frühjahr 2024 soll Eröffnung gefeiert werden.

Sabine Tengeler, Redaktion Lurup im Blick

## Erfolgreiche Eingabe zum Luruper Moorgraben

Im Rahmen der RISE-Gebietsentwicklung am Osdorfer Born soll der Luruper Moorgraben von der Straße am Kratt, im Bereich des Bornparks (parallel zum Böttcherkamp) bis zum Schacksee naturnah so weiterentwickelt werden, dass die Lebensbedingungen der Tier- und Pflanzenwelt ökologisch verbessert werden und das Gewässer gesunden kann. Gleichzeitig soll die Aufenthaltsqualität für die Menschen im Gebiet verbessert werden. Dazu wurden nach Beteiligung und Befragungen vor Ort eine Konzeptstudie mit vielen Vorschlägen erarbeitet. Dazu gehörten auch ein Rundweg (Loop), der nahe an das Gewässer heranführt, und ein asphaltierter „Born Loop“, der zu Sport und Bewegung anregen soll.

Der Naturschutzbund, die Initiativen 100.000 Schmetterlinge in Lurup und Gans Hamburg haben vielfältige Bedenken zu den Vorschlägen vorgebracht. Die Maßnahmen, die in der Studie enthalten sind, hätten weitgehende Eingriffe in den Naturraum zur Folge und würden vermehrt Flächen versiegeln. Betonbauwerke, Hangrodungen und neue Asphaltwege in der Natur entsprechen nicht dem erklärten Ziel der ökologischen Aufwertung.

Der Ausschuss für Naturschutz und Sport und die Bezirksversammlung Altona sind diesen Bedenken gefolgt. Es wurde beschlossen, dass die Vorschläge aus der Konzeptstudie vorerst nicht umgesetzt werden, da sie den ökologischen und klimapolitischen Zielen Altonas widersprechen. Darüber hinaus sei fraglich, ob die Schaffung weiterer versiegelter Flächen im

Osdorfer Born die Aufenthaltsqualität steigert. Beschlossen wurde u.a., dass für den Luruper Moorgraben ein Pflege- und Entwicklungsplan (PEP) durch die Stiftung Lebensraum Elbe erstellt wird. Außerdem sollen die Wege saniert, Bänke und Mülleimer am Wegesrand aufgestellt, Picknickplätze und ein Wasserspielplatz am Spielplatz eingerichtet, das Toilettenhäuschen saniert und ein Betreiber für den Kiosk gefunden werden. Auch Maßnahmen, die für die Gewässerökologie unkritisch sind und zwischen allen Akteuren abgestimmt wurden, sollen geprüft werden. *sat*



Netzestr. 14a · Tel. 840 09 70  
kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

### Montag

**10-12 Uhr** Säuglingsgruppe (mit Gesundheitsberatung) für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 6 Wochen

**10.30-12 Uhr** offene Mütterberatung des Gesundheitsamts im KiFaZ

**15-18 Uhr** Kleinkindertreff für Eltern mit Kindern von 0 bis max. 5 Jahre mit Abendessen

**18-20 Uhr** Beratung mit Termin

### Dienstag

**10-12 Uhr** „Zwergentreff“ für Eltern und Kleinkinder im Krabbel- und Laufalter mit Frühstück

**15-18 Uhr** Aktiver Nachmittag für die ganze Familie

### Mittwoch

**9-11 Uhr** Offenes Café für Mütter und Väter mit Frühstück und Beratungsmöglichkeit

**9-11 Uhr** Babycafé für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr

**11-17 Uhr** Beratung (mit Termin)

**15-17.30 Uhr** Vätertreff für Väter und ihre Kinder bis 12 Jahre

**16.30-18.30 Uhr** offener Kindertreff für Kinder von 9-13 Jahren

### Donnerstag

**10-13 Uhr** Deutschkurs Projekt VHS „Sprachkurs für Mütter“

**10.00-11.30 Uhr** Rückbildung für Mütter ab 8. Woche nach Geburt

**14-16 Uhr** Second Hand Kleiderkammer (nach Terminabsprache)

**15.30-18.30 Uhr** offenes Café mit Beratung, ab 17.30 Uhr Abendessen

**15.30-18.30 Uhr** offener Kindertreff für Kinder von 6-12 Jahren mit Abendessen

### Freitag

**9.30-12 Uhr** Beratung nach Termin

**14-17.30 Uhr** Spiel und Spaß für Schulkinder von 6 bis 12 Jahre, kleiner Snack

### SERVICESTELLE LURUP SÜD-OST



Moorwisch 2, Tel. 414 222 33,  
bettina.klassen@bugi.de

**Bitte für alle Beratungen vorher einen Termin vereinbaren!**

• **Mo 8-10 Uhr: Nachbarschaftscafé**, gemütliches Beisammensein; **10-12.30 Uhr: Lernclub Deutsch** (VHS „Am Fluss<sup>24</sup>) im Eltern-Kind-Zentrum; **10-16 Uhr Migrationsberatung in russisch** mit dem DRK-Zentrum Osdorfer Born, Tel. 84 90 80 82

• **Di 8-10 Uhr:** Eltern-Kind-Zentrum: **Beratung rund um Fragen des Alltags mit Kind/ern**; **11-13 Uhr:** Einfail! GmbH **Jobcoaching** für Menschen mit Kind, Tel. 0176 57239195; **13-15.30 Uhr: Beratung der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.** für Betroffene und Angehörige; **15.30-17 Uhr:** Erziehungsberatungsstelle Altona-West berät zu **Erziehung, Partnerschaft und Trennung**, Tel. 609 29 31-10

• **Mi 8-10 Uhr:** Sozialstation Lurup, Telefonsprechzeit **Pflegeberatung**, Tel. 831 40 41; **9.30-11.30 Uhr:** Beratung **Verbraucherzentrale Hamburg**, Tel. 248 32 129; **13.30-15 Uhr: Rat und Tat** – Beratung rund um das Thema Behörden, Erziehung und Angebote im Stadtteil, Tel. 0162 231 89 74

• **Do 9-12 Uhr:** AWO-Projekt - „Augen Auf“ **Seniorenberatung**, Tel. 0159 044 448 39 **14-17 Uhr:** FÜR SOZIALES berät über **soziale Hilfen, Erziehung und Fragen des Alltags**, Tel.: 0160 65 77 041;

• **Fr 11-12 Uhr: Beratung** des Sozialkontors zu **psychischen Erkrankungen und Behinderungen**, Tel.: 3570 8553

## elternkindzentrum

Moorwisch 2,  
Tel. 040-832 00 541/832 00 542

**Di 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, **ab 10 Uhr:** Sing- und Spielkreis, einmal im Monat besucht uns die Hebamme (Beratung/Fragen rund um Mutter und Kind)

**Do 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, **ab ca. 10.30 Uhr** gehen wir in den Bewegungsraum, einmal im Monat besucht uns die Kinderkrankenschwester (Beratung/Fragen rund um Mutter und Kind), Mütterberatung an bestimmten Donnerstagen, bitte im EKIZ erfragen

**Fr 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, **ab 10 Uhr:** Kreativangebot



Jan-Peter Leenen begrüßt das Forum in der St. Jakobus-Kirche. Links im Hintergrund: eine der Thora nachempfundene Glaswand.

### Sportvereinscheck beim SV Lurup

Susanne Otto vom Vorstand des SV Lurup berichtete dem Forum, dass der Sportbund aktuell deutschlandweit für 150.000 Menschen, die neu in einen Sportverein eintreten, einen Zuschuss von 40,00 Euro anbietet. Die Schecks (einer pro Person) können noch bis zum 31.8.2023 online unter <https://foerderportal.dosb.de/gutscheinaktion/sportvereinscheck> heruntergeladen und innerhalb von vier Wochen beim Verein eingelöst werden. Die Geschäftsstelle des SV Lurup hilft dabei gerne: Flurstraße 7, Tel.: 040-98670 300

### St. Jakobus – bauen am Böverstland

Markus Leschnik vom Kirchenvorstand und der Immobilienkommission der Pfarrei der Heiligen Josefina Bakhita begrüßte das Luruper Forum und stellte die St. Jakobus Kirche vor: Jakobus war ein Jünger Jesu. Seine vermutliche Grabstätte in Santiago de Compostela wurde zur Wallfahrtsstätte. In den 70er/80er Jahren wurde in Lurup viel gebaut, die Gemeinde wuchs. Mit dem Bau der Kirche wurden die Architekten Walter Bunsmann, Jörn Rau und Paul Gerhard Scharf beauftragt. Sie waren bekannt für neue Wege im Kirchenbau. Sie versuchten die herkömmliche Versammlungsstruktur aufzubrechen. Die Gemeinde sollte sich dicht um den Altar versammeln, es sollte kein ganz weit vor-

ne und ganz weit hinten mehr geben. Die Kirche ist aus Beton in Form einer Jakobsmuschel gebaut. Sie hat drei verglaste Wände mit einer künstlerische Darstellung der Thora, der jüdischen Gebetsrollen, denn die christliche Kirche hat ihre Wurzeln im Judentum. Die Kirche wurde 1971 eingeweiht und steht unter Denkmalschutz.

Markus Leschnik berichtete, dass aktuell ein großer Sanierungsbedarf besteht und dass hohe Kosten auf die Gemeinde zu kommen. Er sagte: „Wir haben noch ein Grundstück am Böverstland. Das soll mit Sozialwohnungen bebaut werden. Aus den Erlösen soll die Sanierung der Kirche mit finanziert werden.“ *sat*

### Große Familien in der Unterkunft Veermoor

Volker Hennecke stellte sich dem Luruper Forum als Leiter des Notstandorts für Geflüchtete von Fördern & Wohnen in der ehemaligen Schule Veermoor vor. Er berichtete: Die Unterkunft ist seit 7. Dezember 2022 belegt. Vorher stand die Schule drei Jahre leer. Wie lange der Standort genutzt werden kann, steht noch nicht fest. Die Unterkunft ist mit 135 Bewohner\*innen in zwölf Klassenräumen voll belegt mit große Familien mit Roma-Hintergrund. In jedem Klassenraum wohnt ein Familienverband mit sechs bis 14 Personen. Mit insgesamt 70-75 Kindern herrscht ordentlich Trubel. Wir haben es geschafft, dass die Kinder Plätze in Schulen und Kitas gefunden haben. Probleme gibt es noch mit der Betreuung der kleinen Kinder, die nicht in die Kita gehen wollen/sollen. Der Sinti-Verein wird sich für die Mutter-Kind-Betreuung engagieren. Die Mütter kommen erst einmal gemeinsam mit ihren kleinen Kindern.

Die Schule hat einen schönen geschützten Außenbereich, eine Sport- und eine Pausen-

halle, eine Schulküche und bietet volle Verpflegung in der Kantine. Wichtig werden jetzt Themen wie Ämter und Arztbesuche. Hierfür würden wir uns über **Helfer\*innen mit russischer oder ukrainischer Sprachkompetenz** freuen, **die aufs Amt begleiten**. Außerdem werden **kleine Fahrzeuge** benötigt, mit denen die Kinder draußen herumfahren können. Spielzeug haben wir.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, können Sie gerne bei uns im Veermoor 4 zwischen 8 und 15 Uhr im Büro vorbeikommen oder anrufen: Tel. 0176 4287 2223. Wird sind guter Dinge, dass wir das gut auf den Weg bringen. Die Rückmeldungen sind ganz positiv.

Das Forum bedankte sich mit Beifall für die Informationen und wird die Bitten um Unterstützung in seinem Netzwerk weitergeben. *sat*

### Kinder in der Unterkunft Vorhornweg brauchen ein Spielzimmer

Roland Kraher berichtete, dass die Ukrainisch-Deutsche Kaffeerunde gut angelaufen sei (s. Kasten). In den Gesprächen wünschten sich die Bewohner\*innen aus der Unterkunft in der ehemaligen Schule am Vorhornweg dringend einen Raum, in dem die Kinder spielen können. Wer helfen kann, einen solchen Raum einzurichten und mit zu betreuen, soll sich bitte bei ihm melden: [ronaldkraher@web.de](mailto:ronaldkraher@web.de) oder Tel. 0152 29 84 84 07.

#### Ukrainisch-Deutsche Kaffeerunde

mittwochs 16.30-18 Uhr

Herzstück Nachbarschaftstreff  
Vorhornweg 8

In einer kleinen, gemütlichen Runde wollen wir uns kennenlernen, Deutsch miteinander reden und vor allem eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Wir heißen Menschen aus der Ukraine in unserer Nachbarschaft herzlich willkommen und freuen uns über jeden Freiwilligen aus Lurup, der unsere Runde unterstützen möchte.

Kontakt: [ronaldkraher@web.de](mailto:ronaldkraher@web.de)



So soll der neue Globus Markt am Grandkuhlenweg aussehen

## Luruper Globus Markthalle

Am 29.3. stellte Geschäftsführer Kai Haeder dem Luruper Forum die im Bau befindliche Luruper Globus Markthalle vor: Ende Juni 2023 soll die Markthalle am Grandkuhlenweg 11 eröffnet werden. Dort wird es verschiedene Betriebe und Stände mit dem Schwerpunkt Lebensmittel geben: eine Bäckerei und eine Konditorei mit eigener Produktion vor Ort, ebenso eine Metzgerei und eine Gastronomie mit Innen- und Außenbereich. Hinzu kommen eine Käse- und eine Fischtheke und eine Sushi-Bar. Auch Elektro- und Schreibwaren sind vorgesehen. Alles, was Globus nicht selber machen kann, werden Mieter in der Mall anbieten. Der Friseur, die Apotheke und der Schlüsseldienst kommen wieder.

Der große Parkplatz bleibt erhalten. Er ist saniert worden und hat große Parkbuchten. Außerdem werden mehr als 100 Fahrradparkplätze entstehen. Die öffentliche Straße vor dem Markt ist leider „ein großes Loch“. Wir

### Globus sucht für die neue Markthalle in Lurup noch in vielen Bereichen neue Mitarbeiter\*innen:

#### Bäckerei und Konditorei:

Verpackung und Verkauf

**Metzgerei:** Verkauf, Verpackung

**Gastronomie:** Ausgabe

#### Verräumung:

Molkereiprodukte und Tiefkühlkost

**Kasse und Leergutannahme**

In Vollzeit und Teilzeit, m/w/d

Interessierte können sich direkt im

#### Globus Projektbüro

Elbgaustraße 124 (Elbgau-Passagen)

oder unter [bewerbungen-hamburg@globus.de](mailto:bewerbungen-hamburg@globus.de) bewerben.

bemühen uns um eine Sanierung und darum, dass dort eine Bushaltestelle hinkommt.

Kai Haeder war früher Standortleiter bei REAL und kennt daher viele der ehemaligen Mitarbeiter\*innen. Globus hat 100 Realmitarbeiter\*innen übernommen. Weitere Kolleg\*innen werden noch gesucht (s. Kasten). Gerne können auch Luruper Schüler\*innen im neuen Markt Schulpraktikum oder eine Ausbildung machen bei der Bäckerei, der Fleischerei oder in der Gastronomie – mit Arbeitsplatzgarantie nach der Ausbildung.

Energetisch wird das Gebäude nach neuestem Standard gedämmt. Aber das Dach trägt keine Photovoltaik. Die Markthalle wird aus dem zentralen Lager in Bingen beliefert, aber in vielen Bereichen soll mit Produzenten vor Ort zusammengearbeitet werden, z. B. Kaffee und Tee aus der Speicherstadt, Obst aus dem Alten Land und vieles vom Hamburger Großmarkt. Um Lebensmittelvernichtung zu vermeiden, bietet Globus waren frühzeitig vergünstigt Waren an und arbeitet auch mit den Tafeln und Tiergärten zusammen. Abgelaufene Waren dürfen nicht abgegeben werden.

Auf Nachfrage bestätigte Kai Haeder, dass Globus seine Lebensmittelmärkte in Russland trotz des Kriegs weiter betreibt und sagte: „Die Russen vor Ort können nichts dafür, was das Staatsoberhaupt macht.“

Bereits vor der Eröffnung bietet Globus Veranstaltungen für Kitas an (z. B. Gesunde Ernährung, Vorlesen, frisches Obst) und unterstützt gerne auch andere Einrichtungen im Stadtteil. Außerdem gibt es Baustellenbegehungen und nach der Eröffnung Kundenführungen durch die eigenen Produktionsbetriebe. Bei Interesse bitte im Projektbüro melden (s. Kasten). *sat*

## Verfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern.

Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38, ☎ 280 55 553.

Das Luruper Forum vergab am 29.3.2023

- einstimmig auf Antrag von Maria Miller, „Integration durch Musik“ **1.000 Euro** für die Anschaffung eines **Knopf-Akkordeons** für den Stadtteil, das dem Leiter der Internationalen Gesangsgruppe in den Räumen der Gemeinde zu den 12 Aposteln zur Verfügung gestellt wird. Er musste sein Instrument in der Ukraine zurücklassen.

**2023 stehen noch 10.840 Euro zur Verfügung. Wir danken für die Förderung durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).**

## TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born



Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Lokale Vernetzungsstelle Prävention Lurup, ☎ 280 55 553.

**Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und die Sozialbehörde.**

### Lurup im Blick freut sich über Beiträge und Mitstreiter\*innen

Sie möchten Informationen oder Ankündigungen aus Ihrer Nachbarschaft oder aus Ihrer Einrichtung veröffentlichen? Oder in der Redaktion mitwirken?

Melden Sie sich gerne bei [lurupimblick@unser-lurup.de](mailto:lurupimblick@unser-lurup.de)!

**Redaktionsschluss** für die Mitte des kommenden Monats erscheinende Ausgabe ist jeweils am Mittwoch, 29.3., 26.4., 31.5. (Juni/Juli), 28.6. (August) sowie am 30.8., 27.9./25.10. und am 7.12. (Dezember 2023/Januar 2024)



Annette Hillen  
nicht im Bild:  
Ein Entsanderter der  
SPD-Bezirksfraktion, da  
aktuell kein Vertreter der  
Fraktion verbindlich in der  
Geschäftsführung mitar-  
beitet. Die Geschäftsfüh-  
rung hofft sehr, dass sich  
das bald ändert.

von links oben nach rechts unten: Karsten Strasser (Bezirksfraktion Die Linke), Claudia Stamm, Thomas Wibrow, Roland Ahrendt, Beate Gartmann (Kinder- und Familienzentrum Lurup), Susanne Matzen-Krüger (Grundschule Langbargheide), Dr. Kaja Steffen (CDU Bezirksfraktion), Lars Boettger (Die Grünen Bezirksfraktion), Bettina Klassen, Ute Krüger, Christiane Gerth, Dr. Monika Dahncke, Rose Pauly, Christine Süllner, Sabine Tengeler, Beate Kral, Maren Schamp-Wiebe, Jasmin Dethlefs, Anthony Herbertz, Foto: Christin Pehling

## Luruper Forum wählt Geschäftsführung

„Wir Geschäftsführer\*innen arbeiten ehrenamtlich“, sagte Maren Schamp-Wiebe zur Einführung für die Wahl der Geschäftsführer\*innen des Luruper Forums. „Wir kommen aus verschiedenen Arbeitsbereichen und Nachbarschaften. Wir tauschen uns darüber aus, welche Themen für Lurup wichtig sind und was auf den Forumssitzungen behandelt werden soll. Wir bereiten die Forumssitzungen vor und nach und kümmern uns um Anträge an die Verfügungsfonds. Jetzt ist die Amtszeit der Geschäftsführung abgelaufen.“

17 Bewerber\*innen stellten sich für die 16 zur Verfügung stehenden Plätze zur Wahl.

### Vorstellung der Kandidat\*innen

**Roland Ahrendt:** Ich bin Luruper Bürger. Meine Motivation: Es reicht nicht, wenn man sagt, „man müsste doch mal etwas tun.“ Es ändert sich nichts, wenn man es nicht selber tut. Wir können in der Geschäftsführung und mit dem Luruper Forum etwas auf die Beine stellen, unter anderem zum Thema „Alte Schulkate“ oder „Gesundheit“. Das würde ich das gerne weitermachen.

**Dr. Monika Dahncke:** Ich bin Luruperin in der vierten Generation. Ich engagiere mich für die alte Schulkate, meine Eltern und mein Opa sind da zur Schule gegangen. Außerdem mache ich mit in AG Magistrale, weil ich Bewohnerin der Luruper Hauptstraße bin. Ich bin seit

drei Jahren in der Geschäftsführung und habe viel gelernt über den Stadtteil, in dem ich seit bald 80 Jahren lebe.

**Jasmin Dethlefs:** Ich mache offene Kirchenarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ich bin mit allen Jugendtreffs in Lurup vernetzt und möchte Sprachrohr für die Jugendarbeit sein.

**Beate Gartmann:** Ich leite seit 2018 das Kinder- und Familienzentrum Lurup. Dazu gehört auch der Mädchentreff für 12-18jährige und das Familienteam Altona West. Ich habe 2007-2011 schon einmal im Stadtteil Lurup gearbeitet und war regelmäßig im Luruper Forum. Ich arbeite in der Geschäftsführung mit, weil ich offene Familien und Jugendliche in Lurup vertreten will. Das möchte ich gerne weiterhin tun.

**Christiane Gerth:** In bin in Lurup aufgewachsen und später wieder hierher zurückgezogen. Ich bin Architektin und habe die ökologische Siedlung Brachvogelweg gebaut. Ich möchte gerne dazu beitrage, dass wir unseren lebenswerten Stadtteil erhalten und weiter fördern und dazu innerhalb der Geschäftsführung unser Wissen vernetzen.

**Anthony Herbertz:** Ich bin Miniteamer und engagiere mich als Jugendlicher in der Gemein-

darbeit von Jasmin Dethlefs. Ich möchte in der Geschäftsführung den Jugendlichen eine Stimme geben.

**Annette Hillen** war leider erkrankt. Maren Schamp-Wiebe stellte sie als Aktive der Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup vor, die sich dafür einsetzt, dass Lurup naturnaher und grüner wird.

**Bettina Klassen:** Ich arbeite im Bildungshaus und in der Kita Moorwisch, leite das Eltern-Kind-Zentrum und die Servicestelle Lurup Süd-Ost, Ich brenne für junge Eltern, Frauen und Kinder und möchte zu einer super Vernetzung in Lurup beitragen.

**Beate Kral:** Ich möchte mich als Leiterin des Stadtteilkultur-zentrums ganz offiziell als gewählte Geschäftsführerin des Forums für die Stadtteilkultur in Lurup einbringen.

**Ute Krüger:** Ich bin aktiv im Luruper Bürgerverein und möchte als Geschäftsführerin Jung und Alt vernetzen.

**Susanne Matzen-Krüger:** Ich bin seit 30 Jahren Lehrerin an der Schule Langbargheide. Ich kann den Kindern und Eltern am besten helfen, wenn ich mich vernetze. Mir liegt auch die Natur sehr am Herzen und ich danke dem Luruper Forum für die viele Projekte, die für die Kinder entwickelt worden sind.



**Maren Schamp-Wiebe:** Ich bin Lehrerin an der Fridtjof-Nansen-Schule und Luruper Bürgerin. Ich möchte in der Geschäftsführung die Belange von Kindern und Familien und von Menschen mit Migrationshintergrund mit vertreten.

**Sabine Schult:** Ich bin seit vielen Jahren im Forum, habe die AG Kultursonntag mit gegründet, arbeite mit in der AG Sommerfest und berate zum Ehrenamt. Senior\*innen liegen mir am Herzen und ich habe mich zum Beispiel dafür eingesetzt, dass Senior\*innen im LURUM berücksichtigt werden. Ich werde auch weiterhin in den AGs mitarbeiten.

**Claudia Stamm:** Ich wohne seit 15 Jahren in Lurup. Ich sitze für die CDU-Bezirksfraktion im Verkehrsausschuss. Ich möchte mich in der Geschäftsführung für meinen Stadtteil engagieren und die für Lurup wichtigen Themen mit in die Fraktion nehmen.

**Christiane Süllner:** Ich bin im Elternrat des Goethe-Gymnasiums und setze mich für Schule und Eltern ein.

**Sabine Tengeler:** Ich habe vor mehr als 20 Jahren das Luruper Forum mit gegründet und bin seitdem dabei. Ich mache die Stadtteilzeitung Lurup im Blick und leite die Stadtteilbühne. Mir

### Oberstufe bleibt an der Flurstraße

Dr. Kaja Steffens, Bildungspolitische Sprecherin der CDU-Bezirksfraktion, berichtete dem Luruper Forum, dass die Stadtteilschule Lurup mit ihrer Oberstufe als Ganzes an der Flurstraße erhalten bleiben wird. Sie bekommt ebenso wie die Geschwister-Scholl-Stadtteilschule ein Oberstufenzentrum am eigenen Standort.

### Verbindungsbahnentlastungstunnel

Udo Schult berichtete von der Sitzung des Verkehrsausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft und die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und die möglichen Trassenvarianten für den geplanten Verbindungsbahnentlastungstunnels hat (s. auch [www.mehr-bahn-fuer-hamburg.de](http://www.mehr-bahn-fuer-hamburg.de)).

### RISE-Broschüre für Lurup

Isabel Maier von der Gebietsentwicklung Lurup brachte den Forumsteilnehmer\*innen die Broschüre zur Integrierten Stadtteilentwicklung mit, in der allgemeinverständlich über das RISE-Förderprogramm und seine Projekte in Lurup berichtet wird. Die Broschüre ist auch im Stadtteilbüro (s. S. 12) und als download unter [lurup.info.de](http://lurup.info.de) erhältlich.

liegt die Öffentlichkeitsarbeit für das Forum und den Stadtteil am Herzen. Außerdem unterstütze ich in der Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup und bin Sprecherin der AG Verkehr und Mobilitätswende des Luruper Forums – und möchte dies gerne weiterhin als Geschäftsführerin des Forums tun.

**Thomas Wibrow:** Ich bin 63 Jahre alt, in Lurup geboren und lebe seit mehr als 35 Jahren wieder in Lurup. Ich arbeite federführend zum Thema Verkehr und bin auch ein Vorstand Lichtwerk-Forums Lurup e.V.

Gebietsentwicklerin Isabel Maier und Jürgen Krüger, Vorstand des Luruper Bürgervereins, zählten die Stimmen aus. Karin Gotsch, Vorsitzende des Lichtwerk-Forum Lurup e.V., verlas die Namen der in die Geschäftsführung gewählten (s. Fotos und Bildunterschrift Seite 6). *sat*

### Hochleistungsbussystem – nur mit Schutz der Wohngebiete

Thomas Wibrow, Sprecher der AG Verkehr und Mobilitätswende, berichtete von der Informationsveranstaltung zur Machbarkeitsstudie für ein Hochleistungsbussystem auf der Magistrale von Lurup bis zur Stresemannstraße: Beauftragt mit der Studie wurde ein Büro aus Karlsruhe, das Erfahrungen mit solchen Bussystemen in Frankreich gesammelt hat. Auf der Veranstaltung wurde deutlich: Untersucht wird die notwendige Gestaltung des Straßenraums „von Hauswand zu Hauswand“. Unabhängig davon, wie die dafür erforderlichen Busspuren/-trassen ausgestaltet werden, wird die Anzahl der Fahrstreifen für den KFZ-Individualverkehr auf einen pro Richtung begrenzt. Das bedeutet, dass der Druck durch Ausweichverkehre durch die Wohngebiete in Lurup weiter zunehmen wird. Deswegen ist es wichtig, dass die Altonaer Verwaltung und Politik schon jetzt Maßnahmen zum Schutz der Wohnquartiere

### Das Seniorennetzwerk Lurup

lädt Luruper Senior\*innen und Menschen, die mit und für Senior\*innen arbeiten ein zu einem Gedankenaustausch, zur Mitwirkung an gemeinsam verabredeten Themen und Projekten, zu gegenseitiger Information und Unterstützung.

Wir tagen im LURUM, das sich auf dem campus der Stadtteilschule Lurup, Flurstraße 9, befindet. In 2023 treffen wir uns am **Mittwoch, den 10.5.2023**, am **Donnerstag, den 3.8.2023** und am **Donnerstag, den 23.11.2023** jeweils in der Zeit von **10 bis 12 Uhr**.

Wenn Sie mehr über das Seniorennetzwerk erfahren möchten, rufen Sie mich gerne an.

Neue Teilnehmer\*innen sind immer herzlich willkommen! Judith Otten, Tel. 01708337804

einleitet. Dazu möchte die AG Verkehr und Mobilitätswende bei den zuständigen Ausschüssen eine Eingabe zur zügigen Einrichtung der Ruhe-Quartiere entsprechend des Konzeptes aus 2021 für Lurup/Osdorf einreichen.

Gemeinsam mit der AG Magistrale möchte sich die AG Verkehr und Mobilitätswende auch im Rahmen der Beteiligung für die Machbarkeitsstudie zum Hochleistungsbussystem für den Schutz des Luruper Zentrums - vom ehemaligen Café Marie bis zur Alten Schule - mit Reduzierung der Geschwindigkeit und Schaffung von mehreren Querungsmöglichkeiten einsetzen; und im Sinne der Entwicklungsziele der Magistrale für die Schaffung von Aufenthaltsqualität und Schutz vor den Folgen der Klimaveränderung (Überhitzung, Starkregen) im Bereich der Magistrale.

Das Luruper Forum stimmte diesem geplanten Vorgehen ausdrücklich und mit Beifall zu.

### Ehrung für ganz Lurup

Karin Gotsch, Vorsitzende des Lichtwerk-Forum Lurup e.V. dankte Sabine Tengeler mit einem großen Blumenstrauß für ihr Engagement für den Stadtteil und gratulierte ihr zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

„Diese Ehrung gilt nicht nur mir, sie gilt allen, die sich für eine gute Entwicklung unseres Stadtteils einsetzen“, sagte Sabine Tengeler. „Ich hoffe, dass diese Ehrung uns alle ermutigt, immer wieder zu versuchen, ein vertrauensvolles Miteinander unter uns und im Stadtteil entstehen zu lassen – gerade auch in der Geschäftsführung des Luruper Forums.“



Blumen für das Miteinander. Foto: Rose Pauly

## Klimazentrale

Elbgau-Passagen (ehemalige Haspa)  
 Elbgaustraße 124  
 Öffnungszeiten:  
 di 12-14 Uhr + do 16-18 Uhr  
 Kontakt:  
 stadtklima@altona.hamburg.de

### Klima-Klönnschnack

do 20.04.2023, 15-18 Uhr

Was ist mit einem „klimafreundlichen Lebensstil“ gemeint? Hier können die Bürger\*innen aus Lurup und ganz Hamburg in gemütlicher Atmosphäre über Klimathemen sprechen. Keine Anmeldung erforderlich.

### Upcycling – Notizbücher basteln

do 27.04.2023, 17.30-19.30 Uhr

Bei diesem Workshop werden aus alten Kartons schöne Notizbücher gebastelt. Bei Interesse bitte unter [volling@voll-dasdesign.de](mailto:volling@voll-dasdesign.de) anmelden und zu dem Termin gerne ein schönes Cover-/Einpäckpapier mitbringen (z. B. altes Zeitungspapier, schönes Geschenkpapier, Stoffreste, etc.).

### Anregungen für das Programm der Klimazentrale

Teilen Sie uns Ihre Ideen gerne mit. Wir freuen uns über Ihre eMail oder Ihren Besuch bei uns in den Elbgau-Passagen.



Einladung zum Tag der offenen Tür  
 im FKK-FamilienSportverein

Sonntag, 28.5., 12-16 Uhr

Eidelstedter Weg 3, Schenefeld

Ruhe, Erholung, Sport, Spiel und nette, offene Menschen erwarten Sie an der Grenze zu Lurup in unserer grünen Oase mit großen Bäume, weitläufigen Wiesen, einem glitzernden Pool mit warmem und sehr sauberem Wasser, einer Sauna und einem schönes Vereinshaus.

[www.fkk-liga-hamburg.de](http://www.fkk-liga-hamburg.de)



Kinder der Klasse 3f gießen die frisch gepflanzte Saalweide in ihrem Schulgarten.

## Vorfriede auf 100.000 Schmetterlinge

Die Klasse 3f aus der Fridtjof-Nansen-Schule freut sich auf den Sommer und die hoffentlich vielen Insekten, die ihre beiden Gärten besuchen werden. Besonders hoffen die Kinder auf bunte und fröhliche Schmetterlinge, die die frisch gepflanzte Salweide oder die Stauden im Klassengarten umflattern.

Zusammen mit ihrer Lehrerin Maren Schamp-Wiebe und dem Erzieher Tim von Schmude pflegen die 23 Jungen und Mädchen einen Klassengarten vor dem Schulhaus. In diesem gibt es einen kleinen Kräutergarten, Himbeeren, Erdbeeren, viele Stauden und Platz für ein Kartoffelbeet. Im Frühsommer bringt jedes Kind eine Kartoffel von zuhause mit, die dann verbuddelt wird. Im September jedes Jahres wird geerntet und die Kinder feiern ein Kartoffelfest mit ihrer Patenklasse 1f.

Im Herbst bringen die Kinder Blumenzwiebeln mit und setzen diese in die Erde, damit im Frühling Krokusse, Hyazinthen und Tulpen im Klassengarten blühen und die Schulgemeinschaft und die Insekten erfreuen.

Als im Sachunterricht das Thema Schmetterlinge durchgenommen wurde, durfte jedes Kind unter Anleitung von Lehrerin Anke Kelpke eine Raupe pflegen, beobachten und nach dem Schlüpfen aus dem Kokon in die Freiheit entlassen. Dabei lernte jeder Schüler und jede Schülerin praxisnah, dass Raupen ganz bestimmtes Futter brauchen, um zu überleben. Folglich pflanzten die Kinder Blau-Disteln in ihren Klassengarten (Futterpflanze für den Distelfalter).

Andere Schmetterlingsarten brauchen aber anderes Futter. Deswegen achten die jungen Gärtnerinnen bei den Stauden mehr und mehr darauf, nur einheimische Pflanzen zu pflanzen.

So wachsen im Garten der Klasse 3f der Wiesenknopf, Salbei, Buschwindröschen, Storchschnabel, Natternkopf und vieles mehr.

Anfang Februar pflanzten die Kinder in Zusammenarbeit mit der Loki-Schmidt-Stiftung eine Salweide. Für die früh im Jahr fliegenden Schmetterlingsarten – z. B. den Kleinen Fuchs und das Tagpfauenauge – sind die Blüten der Sal-Weide eine wichtige Nektarquelle. Raupen vieler nachtaktiver Falterarten fressen auch gerne die Blätter der Salweide. Rund um die Sal-Weide herum legten die Kinder eine Blühwiese an, die hoffentlich bald ihre Pracht entfalten wird.

Im Unterricht zeichnen die Drittklässler „ihre“ Salweide, fühlen die Palmkätzchen und versorgen den Baum mit Wasser. Sie buddeln in der Erde, suchen Käfer und freuen sich über jeden Regenwurm. Die Beschäftigung im Garten macht den meisten Kindern viel Freude und verschafft ihnen einen Zugang zur Natur.

Getreu dem Motto „Nur, was man kennt und liebt, das schützt man“ wird in der Klasse 3f wichtiges Basiswissen vermittelt, vor allem aber Wertschätzung für die Natur. So gab es große Aufregung und Enttäuschung, als die Salweide zum wiederholten Male herausgerissen oder Blüten der Narzissen abgerupft und achtlos weggeworfen worden waren.

Manche Jungen und Mädchen der 3f sind mittlerweile kleine Naturbotschafter geworden und sehen es als ihre Aufgabe, den „Tätern“ einen Zugang zur Natur zu verschaffen. Sie buddeln in der Pause gemeinsam mit ihnen in der Erde oder erklären, warum diese Pflanzen so wichtig für Insekten und damit das Weiterleben der Menschheit sind. MSW

## Bundesweiter Tag der Städtebauförderung: Stadtteilcampus Lurup

Zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung (vgl. tag-der-staedtebaufoerderung.de) geht der Bezirk Altona mit dem Stadtteilcampus in Lurup an den Start. Dazu finden am **Samstag, 13.5.23**, drei **Führungen über den Campus** statt: **Start um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr**, Dauer jeweils 45 Minuten.

Der Stadtteilcampus ist ein neuer zentraler Bildungs- und Begegnungsort für Lurup und Osdorf. 2020 wurde hier der herausragende Schulneubau nach dem Entwurf von Behnisch Architekten eröffnet. Er beherbergt die neue Stadtteilschule Lurup mit modernen Unterrichtsräumen und die LURUM Community School. Das LURUM ist ein offener Treffpunkt für den Stadtteil mit Beratungs-, Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten.

Weitere Campus-Einrichtungen sind die Grundschule Luruper Hauptstraße und das Vereinsgebäude des SV Lurup. Dazu gehört

auch die ParkSport Anlage, die auf kompakter Fläche nicht nur Gelegenheit zur Bewegung an Trendsportgeräten bietet, sondern zugleich eine öffentliche Grünanlage für Erholungssuchende ist. Das Freianlagen-Konzept für den Stadtteilcampus stammt von WES LandschaftsArchitektur.

Die drei Führungen bieten allen Interessierten die Möglichkeiten, diese innovativen Räume mit den damit verzahnten Konzepten zu entdecken.

Parallel zu dieser Führung finden auf dem Stadtteilcampus **am 13.5. jeweils von 14-17 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

- „ParkSport Fläche in Aktion – Bewegungsangebot zum Zugucken und Mitmachen“
- „LURUM – die Community School Lurup stellt sich vor“



Die Literaturgruppe im lichten Seminarraum des LURUM

## Literaturgruppe im LURUM

An jedem ersten Freitag im Montag trifft sich von 10-12 Uhr die Literaturgruppe im LURUM an der Flustraße 15. Bücher, Geschichten, Texte lesen und darüber mit anderen ins Gespräch kommen ist das gemeinsame Anliegen. Was gelesen wird, entscheiden alle zusammen. Geleitet wird die Gruppe von der pensionierten

Lehrerin Brita Schmidt-Tiedemann. Alle sind willkommen. Kosten gibt es nicht, außer vielleicht für Bücher.

Zwecks besserer Planung wird um Anmeldung gebeten, am besten direkt bei Brita Schmidt-Tiedemann: [literaturgruppe@unser-lurup.de](mailto:literaturgruppe@unser-lurup.de)



Flurstraße 15  
Tel. 040 21 90 11 99  
[info@lurum.de](mailto:info@lurum.de)  
[www.lurum.de](http://www.lurum.de)

### Offene Sprechstunde für Eltern

Mo, 9.30-11.30 Uhr · Di, 9.30-11.30 Uhr  
Informationen zu allen Themen, die das Leben mit Kindern betreffen.

*Unternehmer ohne Grenzen e. V.*

### Schach für Kinder und Jugendliche

Mo, 17.30-18.30 Uhr · *SV Lurup e. V.*

### Volle Kanne Frühstück

Di, 9.30-11.30 Uhr · Für kleines Geld startet ihr hier lecker in den Tag.

### Eltern-Kind-Café

Di, 14.30-17.00 Uhr · Für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren. Gerne beraten wir Sie zu verschiedenen Themen des familiären Alltag, helfen bei „Papierkram“ in verschiedenen Sprachen.

### Jobcoaching für Menschen mit Kind

Mi, 8-13 Uhr auf Anfrage · Birgit Schmitt unterstützt Sie bei der Suche nach einer Ausbildung, einem Arbeitsplatz oder einer Weiterbildung. *einfa! GmbH*

### Café Planet

Mi, 14.30-18 Uhr · Liebevoll hergestellte warme Speisen, Snacks und Getränke zum kleinen Preis und unsere gemütlichen Couches zu eurer freien Verfügung.

### Gesundheitscafé Fibromyalgie

Jeder 3. Mi im Monat, 14.30-16.30 Uhr  
Fibromyalgie hat sehr individuelle Ausprägungen und doch eint die Betroffenen der immerwährende Schmerz. Bei Kaffee und Kuchen/Kekschen tauschen sich Betroffene aus.

### Offener Klimatreff mit KLIRR

Jeder 1. Do im Monat, 18-20 Uhr

### Literaturgruppe

(s. Bericht S. 8)

### Saz/Bağlama lernen

für Kinder und Jugendliche  
Fr, 15-18 Uhr · Unter freundlicher und altersgemäßer Leitung lernen Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren die Grundlagen des Saz-/Bağlama-Spielens. Nur mit Anmeldung: [anmeldung@lurum.de](mailto:anmeldung@lurum.de).



## Stadtteil-Kultur-Café

**Donnerstags, 14-17 Uhr**

Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Maria, Petra und Gabriele freuen sich auf Gäste im Café. Es gibt leckeren Kuchen, ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, ruhige Ecken und Klöntische, Lesestoff und – bei Bedarf gleich nebenan – Jutta Krügers Schreibstube.

## Kinderkleider-Markt

**06. Mai 2023**

**11.00 - 14.00 Uhr**

**Kinderkleider ab Größe 50 bis Teenie, Zubehör und Spielzeug**

**Schwangere mit Mutterpass, dürfen schon um 10:30 Uhr shoppen!!**



## Cafeteria to Go

**Stadtteilhaus Lurup**

**Böverstland 38 • 22547 Hamburg-Lurup**

### Hilfe beim Schreiben

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten... mit **Jutta Krüger** **kostenfrei!**

**Do 10-11.30 Uhr** im LURUM, Flurstraße 15

**Do 14-16.30 Uhr** im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

### Info-Treff für

### ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen: mit **Sabine Schult**

**weitere Info:** Tel. 0176 41 56 46 29

### Initiative Schulkate

für den Erhalt der alten Kate am Eckhoffplatz: [alte-schulkate-lurup@web.de](mailto:alte-schulkate-lurup@web.de)

### Initiative 100.000

### Schmetterlinge in Lurup

für Insekten- und Kleintiergerechte Gartengestaltung: [www.100000schmetterlinge.de](http://www.100000schmetterlinge.de)

### Mieterinitiative

### Veermoor-Fahrenort

im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14a

freut sich über Gäste und Mitstreiter\*innen, Kontakt: Jörn Tengeler Tel. 822 96 207

### Sozialberatungsstelle des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

Luruper Hauptstraße 149

weitere Information: Tel. 431 935 00

[info@sovd-hh-kr-west.de](mailto:info@sovd-hh-kr-west.de)

### RAT und TAT

### Sozialberatung + Begleitung

Hamb. Kinder- und Jugendhilfe e.V., Großstadt-Mission Hamburg-Altona e.V.

Kontakt- und Terminvereinbarung  
Tel: 85 50 39 09 und 0162 – 231 89 74

### Rat und Hilfe für Senior\*innen

kostenlos und ehrenamtlich in allen alltäglichen Fragen mit Rolf Wagner nach Terminabspr., Tel. 0157 576 803 23

### Fibro-Café

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betroffene zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung ein. Tel. 0176 41 56 46 29

### Colmar Ensemble begeistert

Nach der langen Corona-Pause haben die Luruper\*innen wieder richtig Hunger auf Kultur. Auch beim Chanson-Abend mit dem Colmar Ensemble war der Saal gefüllt und mit sichtlicher Freude lauschten die Besucher\*innen den von Pia Badziong gefühlvoll vorgetragenen bekannten und unbekannteren französischen Chansons. Am Ende sangen dann alle den Refrain von Reinhard Meys „Über den Wolken“ – diesmal in der deutschen Fassung – begeistert mit. *sat*



### „Luruper Salon“ eröffnet

Mit der Vernissage ihrer Ausstellung „Alles Neu“ eröffnete Brigitte Thoms am 26. März ihre neue Galerie, den Luruper Salon in harmonischer Stimmung. Mit dabei waren Ellen Mumm, Sabine Saynisch, Harry Kruse, Ines Braker und Maya.

Die nächste Gelegenheit, die neue Galerie in der Trebelstraße 43 kennenzulernen ist bei der Midissage der Ausstellung am 14. Mai von 15 bis 18 Uhr – oder in den regulären Öffnungszeiten des Luruper Salons montags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 11.30 Uhr.

Brigitte Thoms (l.) mit Gästen im Luruper Salon



## BÖV 38 e. V.

Bewegung · Begegnung ·  
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16  
info@boev38.de · www.boev38.de

### TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP

#### KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von  
1-6 Jahren · Mo-Fr 7.30-18 Uhr ·  
Tel. 82 29 63 76 · kita@boev38.de ·  
kita-im-stadtteilhaus.de

#### KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, Nina Lüneburg,  
Tel. 84 55 39 oder 0175 97 93 522



Kultur

Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg



## Lichtwark-Forum Lurup e. V. Stadtteilkulturzentrum Lurup

## LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e. V.

Tel. Inge Hansen 83 53 93  
inge.hansen@hansen-plakat.de  
www.luruper-buergerverein.de

### FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,  
Singen, Basteln, Bewegung zu  
Musik und Spiele  
(Skat, Canasta, Doppelkopf u. s. w.)

Kontakt: Horst Löding, Tel. 832 52 29  
horstloeding@gmail.com

### LOKALE VERNETZUNGSSTELLE PRÄVENTION LURUP/OSDORFER BORN

Leitung: Beate Kral, Tel. 280 55 553

Mikroprojekte TK-Verfügungsfonds  
Osdorfer Born: Christine Kruse,  
Tel. 0176 710 66 111

gesundheit@unser-lurup.de  
www.gesundheit-lurup.de

- Beratung und Unterstützung für alle,  
die sich für Gesundheitsförderung im  
Stadtteil einsetzen möchten
- Runder Tisch Gesundheitsförderung mit  
allen Interessierten aus dem Stadtteil
- Wertschätzung – Entwicklung einer  
Stadtteilstrategie für psychosoziale  
Gesundheitsförderung in Lurup und im  
Osdorfer Born
- Beratung für Anträge an den Verfüg-  
ungsfonds der Techniker Krankenkasse
- praxisorientierte Bücherei zur  
Gesundheitsförderung



gefördert durch

Hamburg | Behörde für Gesundheit  
und Verbraucherschutz

### Das Lichtwark-Forum Lurup e. V. freut sich über Spenden für die Stadtteil-Kultur-Arbeit:

HASPA, IBAN: DE74 2005 0550 1285 1222 12

### FITNESSBOXEN FÜR FRAUEN

Kondition und Frauenpower sind unser  
Programm!

Wir sind ein bunt gemischter Haufen Mütter  
unterschiedlichen Alters, die Spaß daran  
haben, Sport zu machen und sich auszupow-  
ern. Komm gerne zum Schnuppern vorbei.  
Di 19.30-21 Uhr

Carmen Groeneveld, Tel 0163 92 12 924

### Bücherei:

Mo 13-15 Uhr · Di 13-17 Uhr · Do 13-17 · Fr 13-16 Uhr

### Stadtteil-Kultur-Büro:

Mo 9-17 Uhr · Di 9-17 Uhr · Mi 11-15 Uhr · Do 9-17 Uhr · Fr 9-15 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadtteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben,  
040 280 55 553 · [stadtteilhaus@unser-lurup.de](mailto:stadtteilhaus@unser-lurup.de) · [www.stadtteilhaus-lurup.de](http://www.stadtteilhaus-lurup.de)

### STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren  
Sie sich. Träumen und planen Sie  
mit uns Angebote und Veranstal-  
tungen für Stadtteilkultur und die  
Entwicklung unseres Stadtteils.  
Kommen Sie in Kontakt mit im  
Stadtteil aktiven Menschen, Ein-  
richtungen und Gremien.

#### • Luruper Forum

Stadtteilbeirat für die Entwick-  
lung unseres Stadtteils. Jeder  
kann mitmachen (s. S. 12)

#### • „Lurup im Blick“

Stadtteilzeitung  
Sabine Tengeler,  
[lurupimblick@unser-lurup.de](mailto:lurupimblick@unser-lurup.de)  
• [www.unser-lurup.de](http://www.unser-lurup.de)

Aktuelle Termine, Informationen  
über Initiativen, Vereine, Einrich-  
tungen und Angebote im Stadtteil

### KULTUR-CAFÉ

Entspannen, lesen, begegnen bei  
einer Tasse Kaffee  
Do 14-17 Uhr

### BÜCHEREI

- **Kinder- und Jugendbücherei**  
kostenfrei und unbürokratisch  
wunderschöne Bilder-, Kinder-  
und Jugendbücher ausleihen
- **Verschenkebücher**  
für Kinder und Erwachsene

### • Leseförderaktionen und -projekte

#### AG KULTURSONNTAG

Organisieren und gestalten Sie  
mit uns Kulturveranstaltungen  
mit Begegnungscafé

#### DIE STADTTEILBÜHNE

- **Theater-Werkstatt für Frauen**
- **Inszenierungen und  
Aufführungen**

Weitere Spielerinnen sind  
willkommen. *Sabine Tengeler,*  
Tel. 280 55 553

#### MUSIK

#### • Die Böversband

Fr 19 Uhr nach Absprache

#### • Die coolen Stadtteilrommler

Inklusive Trommelgruppe für Men-  
schen mit und ohne Behinderung,  
14tägig. *mit Karin Hechler,*  
Tel. 85 100 620

#### • Violon fou

spielt bekannte Hits unkonventio-  
nell *Andreas Jacobzik,*  
Tel. 88 11 584

#### KINDERTANZ

Di 15-17.30 Uhr

Kontakt und Anmeldung:  
*Anna, Tel. 0176 471 444 16,*  
[tanzkurs-lurup@gmail.com](mailto:tanzkurs-lurup@gmail.com)



Hamburg | Bezirksamt  
Altona

gefördert vom

### LURUP FEIERT

vorauss. wieder 2024

### LURUPINA

#### ZIRKUSFESTIVAL HAMBURG

2023: 1.-3. September  
Kontakt: Andree Wenzel,  
[mail@aerialdanceacademy.de](mailto:mail@aerialdanceacademy.de)  
und Stadtteil-Kultur-Büro  
Tel. 280 55 553

### RAT UND HILFE KOSTENFREI

#### • Hilfe beim Schreiben

Anträge, Briefe, Bewerbungen,  
Patientenverfügungen mit Jutta  
Krüger Do 14-16.30 Uhr

### TAUSCHHAUS LURUP

an der Einfahrt zum Elbgaubad,  
Elbgaustr. 110,  
**Öffnungszeiten Mo-Fr 10-12 Uhr**  
Auf keinen Fall Spenden vor die  
Tür stellen!

### KONTAKT FÜR INITIATIVEN ÜBER DAS STADTTEIL-KULTUR-BÜRO:

#### Willkommen in Lurup

[willkommen@unser-lurup.de](mailto:willkommen@unser-lurup.de)

## Geschäftsführung des Luruper Forums

### Geschäftsführender Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V.

Karin Gotsch (Vors.),  
Jasmin Dethlefs und Thomas Wibrow  
(stellvertr. Vors.)

### Vom Luruper Forum gewählte bzw. von den Fraktionen der Bezirksversammlung Altona entsandte Geschäftsführer\*innen und Beisitzer\*innen des Lichtwark-Forums Lurup e.V. (\* = auch Beisitzer\*innen Vorstand)

Roland Ahrendt, Lars Boettger (Die Grünen  
Bezirksfraktion), Dr. Monika Dahncke, Jasmin  
Dethlefs, Beate Gartmann (Kinder- und Fami-  
lienzentrum Lurup), Christiane Gerth, Julian  
Glau (SPD-Bezirksfraktion), Anthony Herbertz,  
Annette Hillen, Bettina Klassen (Eltern-Kind-  
Zentrum, Servicestelle Lurup Süd-Ost), Beate  
Kral (Stadtteilkulturzentrum Lurup), Ute Krüger  
(Luruper Bürgerverein), Susanne Matzen-  
Krüger\* (Schule Langbargheide), Rose Pauly  
(FDP-Bezirksfraktion), Maren Schamp-Wiebe\*  
(Fridtjof-Nansen-Schule), Claudia Stamm,  
Dr. Kaja Steffens (CDU-Bezirksfraktion), Karsten  
Strasser (Die Linke Bezirksfraktion), Christine  
Süllner (Elternrat Goethe-Gymnasium), Sabine  
Tengeler (Lurup im Blick; Die Stadtteilbühne),  
Thomas Wibrow

### Ansprechpartner\*innen des Luruper Forums

**Schiedskommission:** Hans-Jürgen Bardua,  
Tel. 831 64 44 · **AG Lebendiges Zentrum Lurup:**  
Sabine Tengeler, forum@unser-lurup.de ·

**AG Magistrale,** Christiane Gerth,  
Tel. 822 96 207 · **AG Verkehr und Mobilitätswen-  
de:** Sabine Tengeler und Thomas Wibrow,  
mobilitaetswende@unser-lurup.de ·

**Ehrenamt; Senior\*innen:** Sabine Schult,  
0176 41 56 46 29 · **Flüsseviertel; Schulen:**

Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 460 ·

**Gesundheit:** Prof. Dr. med. Jutta Krüger,  
Beate Kral, Tel. 280 55 553 · **Stadtteilkultur:**

Beate Kral, Tel. 280 55 553 · **Jugend:** Jasmin  
Dethlefs, 0176 43 33 85 95 · **Lüdersring; Schu-  
len:** Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917 ·

**Naturschutz:** Barbara Meyer-Ohlendorf, NABU-  
Gruppe West, 82 95 77 · **Öffentlichkeitsarbeit:**

Beate Kral · Sabine Tengeler forum@unser-  
lurup.de · **Wirtschaft und Stadtteilentwicklung:**

Lars Boettger 0172 412 23 23 ·

**Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

**Impressum:** Lurup im Blick wird gefördert durch



Lurup im Blick wird herausgegeben vom Lichtwark-  
Forum Lurup e.V. mit freundlicher Unterstützung  
des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup  
Böverstland 38 · 22547 Hamburg  
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)  
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und  
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Sabine Tengeler (sat) Jutta Krüger (jk),  
Maren Schamp-Wiebe (MSW),  
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. Sabine Ten-  
geler Fotos, wenn nicht anders angegeben: die  
Autor\*innen · Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die  
Mai-Ausgabe 2023: 26.4.2023

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus  
geliefert bekommen?

Oder haben Sie Interesse, bei Lurup im Blick  
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im  
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 280 55 553 oder  
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

## Wir arbeiten zusammen für Lurup



### Stadtteil-Kultur-Büro

Hier finden Sie Informationen zum Stadtteil Lurup,  
Einrichtungen, Vereinen und Initiativen, Rat und Hilfe  
in der Schreibstube, Kontakt zum Netzwerk des Stadt-  
teilbeirats Luruper Forum, zum Stadtteilkulturzentrum  
Lurup und zur Lokalen Vernetzungsstelle Gesundheits-  
förderung. Wir freuen uns über Ideen und Mitwirkung  
für Angebote und Projekte für den Stadtteil im Stadt-  
teilhaus Lurup, Böverstland 38  
Tel. 040 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de



### Stadtteilbüro Integrierte Stadtteilentwicklung

Hier finden Sie den Ideenraum und die Anlaufstelle  
der Gebietsentwicklung vor Ort. Hier sind Sie rich-  
tig mit Fragen rund um die Stadtteilentwicklung in  
Lurup und das Förderprogramm Integrierte Stadtteil-  
entwicklung (RISE)  
Luruper Hauptstraße 176  
Mo 13-17 Uhr + Do 10-14 Uhr · Tel. 040 431 393-33  
ludger.schmitz@steg-hamburg.de  
lurup.info.de



**Mittwoch, 26. April, 19 Uhr**

**Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38**

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzu-  
reden, mitzuplanen und mitzuzentscheiden\*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten  
Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. **Kontakt und  
weitere Information:** Stadtteil-Kultur-Büro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, Tel. 280 55  
553, forum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

\* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

- 1 **Aktuelles**, Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil
- 2 **Nachhaltigkeit in Lurup – Recyclingwerkstatt, Ökologische Gärten, Klimazentrale und mehr**
- 3 **Anträge** für Gelder aus dem Verfügungsfonds Lurup und aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup (s. S. 5)

\* \* \* mit Buffet-Angebot \* \* \*